

Zeitschrift: Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand
Herausgeber: Swiss Society of New Zealand
Band: 13 (1948)
Heft: 8

Artikel: Heimat-Erinnerunge
Autor: Moosberger, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-942549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So aufgebaut ist die Bundesverfassung von 1848 unter den Grundgesetzen, die den schweizerischen Staat seit der französischen Revolution gestützt haben, das solideste, vollständigste und autonomste staatsrechtliche Gebäude, das sich die Schweiz gegeben hat.

Möge dieser kurze Rückblick in jedem Schweizer Gefühle der Dankbarkeit gegenüber seinen Vorfahren und in denen, die dem Lande ferne sind, stets glühendere Liebe und edleren Stolz für die Heimat wecken.

Celio

Bundespräsident.

Heimat -Erinnerunge

J de Schwyz do goht's halt lostig zue,
do wanderet mer of die Alpe-n-ue,
nimmt Bergschueh ond de Rocksack zweg,
ond macht sich früeh scho of de Weg,
so halbwegs obe hät's ä Huus,
do setzt me ab ond ruehbet uus,
do goht mer den ober de Rocksack ond Tasche,
ond nimmt öppe en töchtige Schlock os ere Fläsche,
denn goht's wieder wiiter i me g'müetliche Schrett,
immer höher als öb mer in Himmel wött,
eine wo de Bergsport kennt,
ist dört i siim Element,
ond obe aaglangt, do ist mer so froh,
me hät alli Sorge i de Stadt ine gloh,
do beobachtet mer denn de Horizont,
wie d'Sonn im Oste ufe chonnt,
dört sieht mer ober Tal ond See,
jo dört obe isch halt wunderschöh,
im Tal die Weese, wie en Bluemegarte,
jo of dene fröhliche Wanderfahrte,
bi dene Bergbäch, wo vo de Felse ruuschet,
wo mer so fröndliche Grüess uustuschet,
bi Wii ond Bier ond gutem Most,
ond der chräftige Schwyzerchost,
bi Musig, G'sang ond lostige Witz,
das alles findt mer i de Schwyz.

A. Moosberger, August 1948.

MESSAGE FROM THE SWISS FOREIGN MINISTER

MAX PETITPIERRE,
(Federal Councillor)

TO THE SWISS PEOPLE LIVING ABROAD.

Dear Compatriots,

Now that the 100th anniversary of the Constitution is being celebrated, the 1st of August of this year acquires a more profound significance, not